

# SPD fragt nach Busemann-Villa auf Insel Borkum

**ANFRAGE** Landesregierung soll über Streit um Fördergelder aufklären – Verdacht der Einflussnahme

VON GUNARS REICHENBACHS  
**HANNOVER/BORKUM** – Landtagspräsident Bernd Busemann (CDU) gerät in den Fokus der SPD-Landtagsfraktion. Im Mittelpunkt: Busemanns Villa auf Borkum. Die SPD erwartet „eine umfassende und lückenlose Aufklärung“ zu den Vorgängen um die Sanierung dieses repräsentativen Anwesens, über den Antrag auf Zuschuss mittels EU-Fördergeldern und

über den Streit um die Ablehnung des Antrags durch das Amt für Landesentwicklung. „Wir haben zu den Vorgängen um die Förderung des Villa-Umbaus eine Kleine Anfrage an die Landesregierung in den Landtag eingebracht“, bestätigte Grant Hendrik Tonne, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion. Die Landesregierung soll das Parlament über alle Vorgänge vollständig aufklären.

Die SPD will vor allem wis-

sen, ob „Busemann seine öffentliche Stellung benutzt hat, um Druck auf das zuständige Amt für Regionalentwicklung aufzubauen“, erklärte Tonne.

Der politische Streit um den Landtagspräsidenten entzündete sich nach einer Berichterstattung im Weser-Kurier. Danach beantragte Busemann am Ende erfolglos staatliche Zuschüsse für die Sanierung der Fassade und der Außenanlagen des 100 Jahre alten Gebäudes in der

Nähe des Leuchtturms. Es ging dabei um mehrere Tausend Euro. Grundlage für einen positiven Bescheid wäre jedoch, dass mit Baumaßnahmen nicht begonnen wurde. Daran hatten Kontrolleure offenbar Zweifel. So wurden bereits Handwerkerarbeiten im Inneren und bereitstehende Materialien für Pflasterarbeiten im Außenbereich entdeckt. Es folgte ein negativer Bescheid. Busemann will ihn nicht anfechten.

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
Nordwest Zeitung  
14.11.2015

